

Das Intranet als Motivationsplattform

Zum Kerngeschäft der Mitteldeutschen Braunkohlengesellschaft mbH (MIBRAG) gehören die Förderung und der Verkauf von Rohbraunkohle. Die MIBRAG leistet damit seit vielen Jahren einen stabilen Beitrag zur Versorgungssicherheit in Deutschland. Das Unternehmen betreibt südlich von Leipzig die Tagebaue Profen und Vereinigtes Schleenhain sowie drei Industriekraftwerke und eine Staubfabrik.

Mit mehr als 2.000 Beschäftigten, davon 160 Auszubildende, ist das Unternehmen der größte Arbeitgeber und Ausbilder im Länderdreieck Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen. Eigentümer ist ein tschechisches Konsortium.

Motivation und Information der Beschäftigten sind Schlüsselemente im Arbeitsschutzmanagementsystem der MIBRAG. Seit Jahren vergibt das Unternehmen Boni für unfallfreies Arbeiten. Nun wurde eine Neuerung eingeführt: Auf der Startseite des MIBRAG-Intranets finden die Beschäftigten an allen Standorten detaillierte Angaben zum Stand der unfallfreien Tage sowie zum Unfallgeschehen. Im monatlichen Wechsel werden zudem Fragen zum Arbeits-, Gesundheits-, Brand- und Umweltschutz veröffentlicht und mit unterschiedlichen Antwortmöglichkeiten versehen.

Wöchentlich erscheinen Personalnummern von je fünf Beschäftigten für ein Quiz. Sieht ein Mitarbeiter seine per Zufallsgenerator hinterlegte Personalnummer, greift er zum Telefon. Vom anderen Ende der Leitung bekommt er eine Frage aus dem Fragenkatalog im Intranet gestellt. Unter den telefonischen Rückmeldungen mit den richtigen Antworten werden monatlich zehn Gutscheine verlost. Die Beschäftigten informieren sich via Intranet umfassend über jeweils unternehmensaktuelle Themen der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes. Damit erfüllt die Aktion in vollem Umfang den beabsichtigten Zweck.

Für diesen Beitrag zur Verbesserung der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes verleiht die Branche Bergbau der BG RCI einen Sonderpreis an Alexander Uhlemann, Susann Gottschalk, Annett Hüttenrauch, Dr. Gunter Baldermann und an MIBRAG-Geschäftsführer Heinz Junge.

2011

Jahr:
Kategorie:
Kontakt:

2011
Herstellung von Kalk und Zement